

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Wüppesahl und der Fraktion DIE GRÜNEN

Schnellabschaltung des Siedewasserreaktors in Geesthacht-Krümmel

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wann genau erfolgte die in der Presse bekanntgemachte Schnellabschaltung des größten Siedewasserreaktors der Welt in Geesthacht-Krümmel, und was war der Anlaß dafür?
2. Wie hoch sind die vom Fernüberwachungssystem registrierten Emissionen aufgeschlüsselt nach Ionen und als Gesamtbelastung?
3. Ist der Bundesregierung bekannt, daß von einer Vielzahl namentlich bekannter Personen ähnliche Hautreaktionen festgestellt wurden wie nach dem größten Fallout durch Tschernobyl (Wahrnehmung eines Geruches wie von Verbrennungen, allergische Hautreaktionen, sonnenbrandähnliche Hautveränderungen), und wie steht sie dazu?
4. Trifft es zu, daß das Zwischenlager im AKW Geesthacht-Krümmel nahezu ausgelastet ist? Wenn ja, wann werden mit welchem Transportmittel die ersten Transporte wohin durchgeführt? Wenn nein, wann wird das Zwischenlager für Brennelemente ausgelastet sein?

Bonn, den 5. Mai 1987

Wüppesahl
Ebermann, Frau Rust, Frau Schoppe und Fraktion

